

Quartalsmitteilung Q1 | 2022



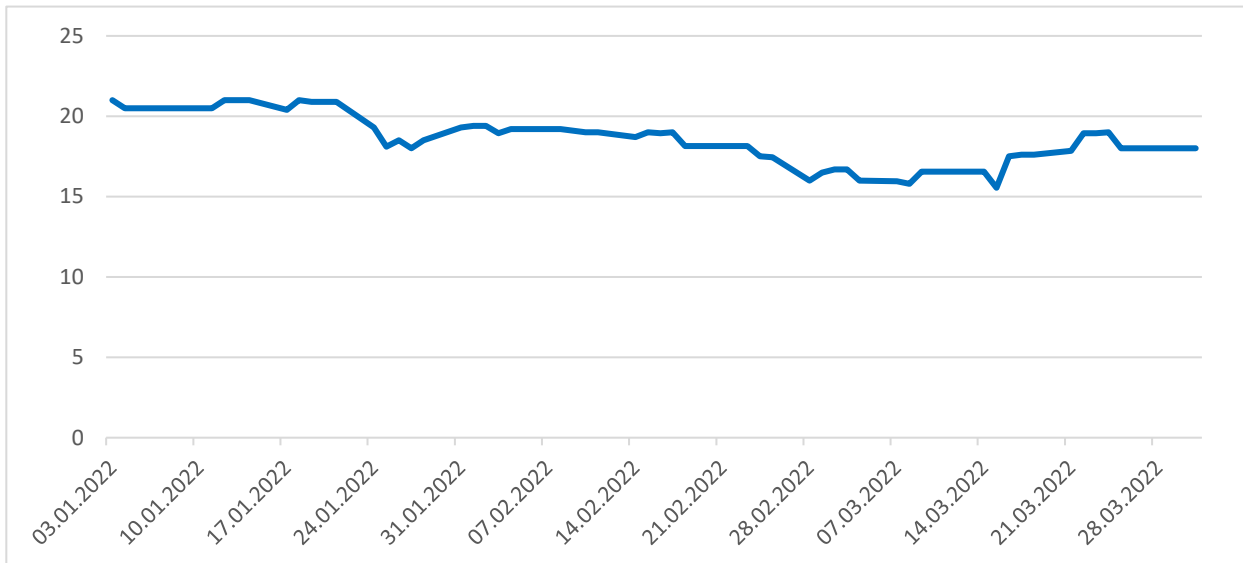
Inhaltsverzeichnis

Endor-Aktie	3
Geschäftsverlauf im 1. Quartal 2022	5
Prognose	6
Gewinn- und Verlustrechnung	7
Impressum	8

Endor-Aktie

Die Endor AG ist im Freiverkehr der Börse München notiert. Im Januar wurde mit EUR 21 der höchste an der Münchner Börse gemessene Schlusskurs im ersten Quartal 2022 erreicht. Der niedrigste Schlusskurs wurden Mitte März ermittelt mit EUR 15,55. Im ersten Quartal 2022 errechnet sich für die Endor-Aktie eine Gesamt-Performance von minus 14,3 %.

Aktienkursentwicklung (in EUR) für das erste Quartal 2022



Kenndaten Aktie

WKN	549166
ISIN	DE0005491666
Börsenkürzel	E2N
Erstnotiz	27.06.2006
Emissionspreis	1,13 EUR ²
Börsenplätze	München, Hamburg, Stuttgart
Art der Aktien	Inhaberstückaktien (Stammaktien)
Börsensegment	Freiverkehr Börse München
Anzahl der Aktien zum 31. März 2022	15.497.584 ²
Marktkapitalisierung zum 31. März 2022	279 Mio. EUR
Aktienkurs in EUR zum 31. März 2022 ¹	18,00 ²
Prozentuale Veränderung Q1 2022	-14,3 %
Periodenhoch (Jan. – März 2022) in EUR ¹	21,00 ²
Periodentief (Jan. – März 2022) in EUR ¹	15,55 ²

¹ Börse München-Schlusskurse

² nach Aktiensplit

Finanzkalender 2022

Datum	Veranstaltung
August 2022	Virtuelle Hauptversammlung
31. August 2022	Veröffentlichung Halbjahreszahlen
Bis Ende November 2022	Veröffentlichung Q3-Mitteilung
28. - 30. November 2022	Eigenkapitalforum

Geschäftsverlauf im 1. Quartal 2022

Die Endor Group konnte wie bereits Mitte März angekündigt im ersten Quartal 2022 einen neuen Umsatzrekord erzielen mit insgesamt 46,5 Mio. Euro und damit die schon hohen Umsätze aus dem Vorjahresquartal (21,9 Mio. Euro) mehr als verdoppeln. Ermöglicht wurde dies u.a. durch die ansteigenden Verkäufe im Zusammenhang mit dem SONY-Launch der Spielesoftware „Gran Turismo 7“ sowie der deutlich besseren Warenverfügbarkeit. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass die Einführung beliebter Rennspiele im Lenkradgeschäft für deutliche zusätzliche Dynamik und Vorbestellungen sorgt. Insbesondere die Gran Turismo-Reihe ist bei Konsumenten weltweit beliebt und gilt als Blockbuster in der Szene. Dabei hat die Endor AG mit ihrer Marke Fanatec mit dem Gran Turismo™ DD Pro das erste offizielle Direct Drive Wheel für die Gran Turismo™ Serie entwickelt. Die Kundenumsätze im Konzern konnten im März im Vergleich zum Vorjahresmonat aufgrund der Auslieferung des Produktes GT DD RWP PRO um ca. 209% gesteigert werden. Allein im März konnten somit Auftragseingänge von ca. 18,7 Mio. Euro generiert werden. Der Auftragsbestand betrug zum Monatsende 5,3 Mio. Euro.

Dennoch können Umsatz und Gewinn nicht auf das Jahr hochgerechnet werden, da die Endor AG im ersten Quartal von einer starken Sonderkonjunktur aufgrund von Gran Turismo profitierte. Die weiteren Quartale hängen hingegen stark von den Lieferketten - insbesondere in China - und der Warenverfügbarkeit ab.

Auf Dreimonatssicht betrug der Materialaufwand 20,4 Mio. Euro (Vj. 9,1 Mio. Euro). Die Rohertragsmarge lag bei 56 Prozent nach 59 Prozent im Vorjahr. Der Personalaufwand erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um ca. 6% auf 2,6 Mio. Euro nach 2,4 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Gleichzeitig sank aber die Personalaufwandsquote dank des höheren Geschäftsvolumens von 11 Prozent auf 6 Prozent.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen addierten sich aufgrund der hohen Dynamik des Geschäftsvolumens auf 12,8 Mio. Euro (Vj. 6,9 Mio. Euro). Darin sind auch Kosten für Forschung und Entwicklung von 0,6 Mio. Euro (Vj: 0,4 Mio. Euro) enthalten.

Insgesamt erzielte die Endor Group ein EBIT von 12,1 Mio. Euro (Vj: 3,9 Mio. Euro), wodurch sich eine EBIT-Marge von 26 Prozent ergibt nach 18 Prozent im Vergleichsquartal des Vorjahres. Unter dem Strich summiert sich der Gewinn nach Steuern auf 8,2 Mio. Euro (Vj: 2,6 Mio. Euro). Die Realisierung von 26% EBIT-Marge trotz hoher Einmalinvestitionen in die Organisation unterstreichen das Potential und auch langfristige Ziel, bei höheren Umsätzen eine nachhaltige EBIT-Marge von über 25% erzielen zu können.

Die Bilanzsumme betrug Ende März 82,1 Mio. Euro nach 62,5 Mio. Euro im Vorjahr. Die Summe der Vorräte lag bei einem Wert von 36,5 Mio. Euro (Vj: 27,0 Mio. Euro). Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug 8,0 Mio. Euro. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit erreichte 0,2 Mio. Euro und der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug -0,7 Mio. Euro.

Prognose

Der Endor-Konzern ist mit den Produkten der Marke FANATEC in wachsenden Märkten tätig. Ein wesentlicher Wachstumstreiber ist der boomende Bereich eSports. Dabei wird Simracing, also virtueller Rennsport, immer beliebter. Dieser Trend wird sich auch 2022 verstärkt fortsetzen.

Insgesamt rechnet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2022 mit einem Konzernumsatz der erstmalig in niedriger dreistelliger Millionenhöhe liegen soll bei einem gleichzeitig im Vergleich zum Vorjahr steigenden EBIT.

Das darüber hinaus mögliche starke Wachstum wird durch die weltweit angespannte Versorgungs- und Logistiksituation sowie die andauernde Chip- und Rohstofflage gebremst.

Gewinn- und Verlustrechnung

Endor Group GuV	Q1 2021	Q1 2022
Umsatzerlöse	21,9	46,5
Aktivierte Eigenleistungen	0,4	0,3
Sonstige betr. Erträge	0,5	1,7
= Gesamtleistung	22,8	48,5
Materialaufwand	-9,1	-20,4
= Rohertrag	13,7	28,1
<i>% Rohertragsmarge*</i>	59%	56%
Personalaufwand	-2,4	-2,6
<i>% Personaleinsatzquote</i>	11%	6%
Sonst. betr. Aufwendungen	-6,9	-12,8
= EBITDA	4,3	12,7
<i>% EBITDA Marge</i>	20%	27%
Abschreibungen	-0,4	-0,7
= EBIT	3,9	12,1
<i>% EBIT Marge</i>	18%	26%

*exkl. aktivierte Eigenleistungen und sonstige betriebliche Erträge

Landshut, den 18.05.2022

Thomas Jackermeier Andrés Semsey Dr.-Ing. Michael Op de Hipt | Vorstand

Impressum

Endor AG
E.ON-Allee 3
84036 Landshut
Deutschland

Kontakt Daten Investor Relations
Anita Schneider | Frank Ostermair
Email: anita.schneider@better-orange.de
Email: frank.ostermair@better-orange.de

Disclaimer: Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erfahrungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr von einer Vielzahl von Faktoren abhängig. Sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.



ENDOOR®